

USER GROUP

»Requirements Engineering«

4. Arbeitstreffen
Leipzig, 07. – 08. März 2012

Themenschwerpunkt

»Requirements Engineering in Prozessmodellen – CMMI, RUP, V-Modell und andere«

Ausgewählte Teilnehmer und Referenten



ZIEL DER USER GROUP

Diese User Group ist eine auf Dauer angelegte, regelmäßige Veranstaltung. Sie verfolgt das Ziel, Erfahrungen zur Erhebung und der Analyse von Anforderungen auszutauschen und Best Practices zu identifizieren. Es treffen sich dazu Entscheider und Fachleute, die mit der Anforderungserhebung und -analyse in ihren Unternehmen betraut sind. Die Teilnehmer der User Group wollen voneinander lernen und ihre individuellen Fragen untereinander diskutieren, um praktikable Lösungen für Ihre aktuellen Herausforderungen zu finden.

THEMENSPEKTRUM DER USER GROUP

Die Erhebung und Analyse von Anforderungen ist eine besonders wichtige Aufgabe im Softwareprojekt. Wenn es in dieser frühen Phase nicht gelingt, mindestens die wichtigsten Anforderungen einigermaßen vollständig, valide und konsistent zu formulieren, sind größere Schwierigkeiten im weiteren Projektverlauf unvermeidbar.

Trotz der enormen Bedeutung dieser Phase für ein Softwareprojekt wird ihr leider nicht immer die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Darüber hinaus haben die durchführenden Personen oft Schwierigkeiten in der Erhebung und Analyse von Anforderungen sowie mit der Verknüpfung dieser Informationen mit den späteren Aktivitäten im Softwareprozess.

Typische Fragestellungen in diesem Zusammenhang sind:

- Was sind überzeugende Argumente für die Einführung eines systematischen Requirements Engineering?
- Wie überzeugt man das Management?
- Wie baut man ein solides Requirements Engineering auf?
- Wie sollten Erhebungsprozesse gestaltet sein? Wer sollte für die Anforderungserhebung verantwortlich sein bzw. diese durchführen?
- Wie stellt man sicher, dass Anforderungen einigermaßen vollständig, konsistent und valide sind?
- Mit welchem Detailgrad soll man eine Anforderung beschreiben?
- Welches ist die geeignete Dokumentationsform (Texte, Tabellen, UML, formale Spezifikationen, ...)?
- Liegen die Anforderungen in einer für die weiteren Phasen sinnvoll nutzbaren Form vor?
- Wie stellt man eine Verbindung zu den Artefakten der Phasen Entwurf, Implementierung, Test und Betrieb her?
- Wie geht man mit Anforderungsänderungen um?
- Welche Werkzeuge gibt es, was können diese, welche Vor- und Nachteile haben diese?
- Wie sichert man die Qualität von Requirements?

Die Beantwortung dieser und anderer Fragen sowie der Austausch unter Praktikern und interessierten Personen rund um das Thema ist Gegenstand dieser User Group.

TERMIN 07. – 08. März 2012
BEGINN | ENDE 07. März, 11.00 Uhr | 08. März, 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Softwareforen Leipzig GmbH
Querstraße 16 | 04103 Leipzig

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER Softwareforen Leipzig GmbH
Ansprechpartnerin: Kathrin Puschmann
Querstraße 16 | 04103 Leipzig

www.softwareforen.de

T +49 (0)341 / 1 24 55 - 62

F +49 (0)341 / 1 24 55 – 99

E kathrin.puschmann@softwareforen.de

ANREISE **Anreise mit dem Flugzeug:** Der Flughafen Leipzig-Halle ist etwa 30 Autominuten entfernt. Ein Flughafen Express fährt regelmäßig vom Flughafen zum Leipziger Hauptbahnhof (Fahrtdauer ca. 15 Minuten). Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Veranstaltungsort zu Fuß in ca. fünf Minuten (siehe Karte).

Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Veranstaltungsort zu Fuß in ca. fünf Minuten (siehe Karte).

Anreise mit dem Auto: Falls Sie mit dem PKW anreisen und im Seaside Park Hotel Leipzig übernachten, können Sie das Parkhaus des Hotels nutzen. Unmittelbar am Veranstaltungsort gibt es ebenfalls ein Parkhaus und weitere bewachte Parkplätze.

HOTEL Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Seaside Park Hotel Leipzig. Unter dem Stichwort »Softwareforen« können Sie dort auf die reservierten Kontingente zugreifen.

Seaside Park Hotel
Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig

T +49 (0)341 / 98 52 - 0

www.park-hotel-leipzig.de



Agenda

07. März 2012

- 10.30 UHR *Check-In*
- 11.00 UHR **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. André Köhler, Softwareforen Leipzig GmbH
- 11.30 UHR **»Requirements Engineering in Prozessmodellen - CMMI, V-Modell XT und andere«**
Dr. Ralf Kneuper, Beratung für Softwarequalitätsmanagement und Prozessverbesserung
- Requirements Engineering in CMMI (Requirements Management, Requirements Development)
 - Requirements Engineering im V-Modell XT
 - Requirements Engineering in anderen Prozessmodellen
 - Qualität des Requirements Engineering-Prozesses
- 13.00 UHR *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 UHR **»Einblick in das Anforderungsmanagement der LVM Versicherung«**
Jennifer Kahl, LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.
- Vorstellung des neuen Anforderungsmanagements ab 1. Januar 2012
 - Einführung in den neuen Anforderungsprozess
 - »Neues Anforderungsmanagement vs. altes Anforderungsmanagement« - Tool, Optimierung, Stärken, Schwächen
 - Beschreibung der Rollen innerhalb des Anforderungsprozesses
- 15.30 UHR *Kaffeepause*
- 16.00 UHR **»Einbindung von Requirements Engineering in der WWK«**
Richard Blachetta, WWK Lebensversicherung a.G.
- Einbindung des Requirements Engineering in die definierten Unternehmensprozesse
 - Requirements Engineering und Requirements Management in der Anforderungs- und Konzeptionsphase
 - Zusammenspiel von Requirements Engineering, Requirements Management und Test
 - Requirements Engineering – Wie erfolgt die Erhebung
 - Nächste Schritte – Ausblick
- 17.30 UHR *Ende des ersten Veranstaltungstages*
- 19.00 UHR **Abendprogramm und gemeinsames Abendessen in der Leipziger Innenstadt (Romanushof)**

- 09.00 UHR **»Kritische Qualitätsanforderungen vollständig spezifizieren?
Und es geht doch...«**
Dr. Jörg Dörr, Fraunhofer IESE
- Motivation zur Relevanz von Qualitätsanforderungen für die Softwareentwicklung und aktuelle industrielle Probleme
 - Kurzdarstellung von Ansätzen des Stands der Praxis und der Wissenschaft zur NFR-Erhebung und Spezifikation
 - Darstellung einer Methodik zur systematischen NFR-Erhebung
 - Empirische Erfahrungen aus der industriellen Anwendung der Methodik - Zusammenfassung und Resümee
- 10.30 UHR *Kaffeepause*
- 11.00 UHR **Auftaktworkshop
»Best Practices beim Erfassen von Anforderungen«**
- 12.30 UHR *Gemeinsames Mittagessen*
- 13.30 UHR **Abschlussdiskussion und Themenfindung
für das nächste Arbeitstreffen**
- 15.30 UHR *Ende der Veranstaltung*



Referenten (alphabetisch)

RICHARD BLACHETTA



Richard Blachetta ist Anforderungsmanager bei der WWK Lebensversicherungen a.G. und für die Implementierung eines zeitgemäßen Anforderungsmanagements verantwortlich. Zuvor war er als Berater in kundenspezifischen Projekten im Versicherungsumfeld tätig. Im Anschluss daran wechselte er zur WWK Lebensversicherungen a.G. als IT-Revisor. Bevor er in das Anforderungsmanagement wechselte, übernahm er die fachliche Weiterentwicklung des Bestandführungssystems in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen des Unternehmens.

DR. JÖRG DÖRR



Dr. Jörg Dörr ist seit 2010 Leiter der Hauptabteilung »Information Systems« am Fraunhofer IESE in Kaiserslautern. Davor war er fünf Jahre lang Leiter der Abteilung »Requirements- und Usability-Engineering«. Sein Arbeitsschwerpunkt in Forschungs- und Transferprojekten umfasst Requirements Engineering mit Fokus auf nicht-funktionalen Aspekten, in dem er im Jahre 2010 auch promovierte. Er studierte an der Universität Kaiserslautern Informatik mit Nebenfach Elektrotechnik. Seit 2002 arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Jörg Dörr verfügt über umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Requirements Engineerings für Software- und Systementwicklung. Er leitet diverse Schulungs-, Technologietransfer- und Forschungsprojekte im industriellen Umfeld. Seit 2006 ist er als Dozent zum Thema Requirements Engineering an Hochschulen aktiv. Jörg Dörr ist ebenfalls Sprecher der Fachgruppe Requirements Engineering der GI (Gesellschaft für Informatik e.V.).

JENNIFER KAHL

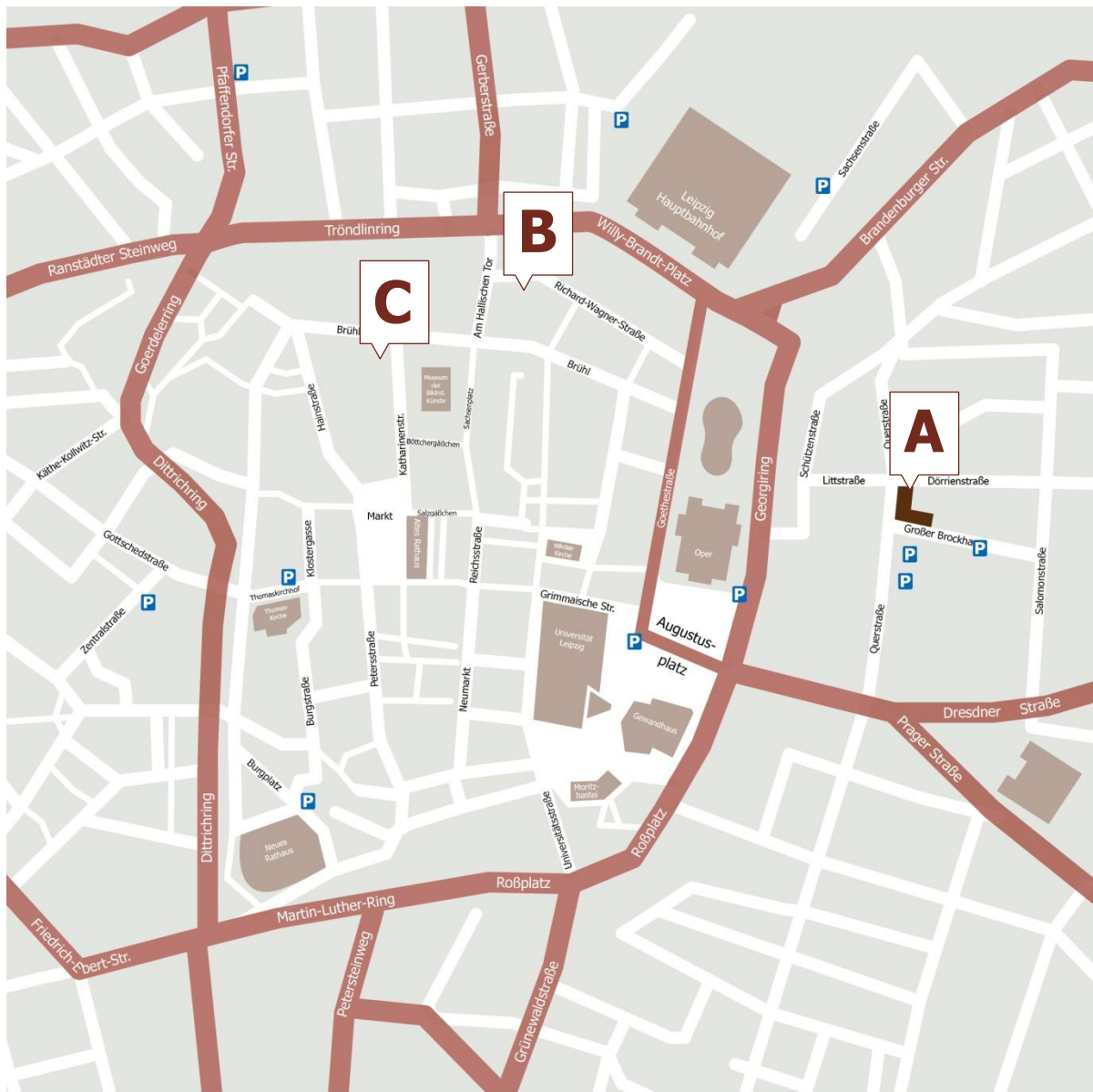


Jennifer Kahl studierte von 2004 bis 2008 Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Münster mit den Schwerpunkten Projekt- und Prozessmanagement sowie Level D Zertifizierung (Projektmanagementfachfrau) der Gesellschaft für Projektmanagement (GPM). Seit 2008 ist Frau Kahl bei der LVM Versicherung in der Abteilung DV-Organisation tätig und als Mitarbeiterin im Team IT-Programm-Management schwerpunktmäßig zuständig für das Auftragsmanagement (Administration der Software, Verwaltung von Anforderungen, Qualitätssicherung) sowie für die übergreifende Koordination aller Schnittstellen (IT <-> Fachabteilung <-> externe Partner) der strategischen und wichtigen IT-Projekte verantwortlich. Darüber hinaus gehört zur ihren Aufgaben das Reporting über die laufenden Projekte an das Management.

DR. RALF KNEUPER



Dr. Ralf Kneuper ist seit 2003 freiberuflicher Berater für Qualitätsmanagement, CMMI und verwandte Themen sowie zertifizierter Lead Appraiser für CMMI. Er studierte Mathematik in Mainz, Manchester (England) und Bonn und war von 1986 bis 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Informatik der Universität Manchester, wo er auch promovierte. Danach arbeitete er bei der Software AG im Bereich Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement und beim Systemhaus der Deutschen Bahn AG (DB Systems GmbH) als Seniorberater für Vorgehensmodelle, Qualitätsmanagement und Projektmanagement sowie als Projektleiter. Daneben ist er Lehrbeauftragter am Karlsruher Institut für Technologie sowie Autor mehrerer Fachbücher zu CMMI und anderer Publikationen.



A **Softwareforen Leipzig GmbH** | Querstraße 16 | 04103 Leipzig
T 0341 / 1 24 55 - 0 | F 0341 / 1 24 55 - 99

B **Seaside Park Hotel** | Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig
T 0341 / 98 52 - 0

C **Romanushof** | Katharinenstraße 21-23 | 04109 Leipzig
T 0341 / 12 45 36 46